

XXIV. GP.-NR

ANFRAGE

14242 /J

13. März 2013

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Sonja Steßl-Mühlbacher, Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend „**Personalsituation bei der Polizei und aktuelle Kriminalstatistik im Bezirk Weiz**“.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik umfasst alle polizeilich bekannt gewordenen Sachverhalte, bei deren Bearbeitung sich der Verdacht einer strafbaren Handlung nach dem Strafgesetzbuch oder den Nebenstrafgesetzen ergeben hat. Sie wird vom Bundesministerium für Inneres geführt und auf dessen Homepage veröffentlicht. In dieser Statistik wird unter anderem angeführt, dass ein Vergleich der letzten zehn Jahre zeigt, dass sich die Gesamtkriminalität in Österreich kontinuierlich rückläufig entwickelt. Des Weiteren bekennt sich im Regierungsprogramm die Bundesregierung zu einer Personalaufstockung bei der Exekutive.

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie viele PolizistInnen machen derzeit im Bezirk Weiz Dienst (aufgeschlüsselt nach Polizeiinspektionen)?
2. Gibt es Abweichungen zwischen dem tatsächlich im Dienst stehenden Personalstand und den systematisierten Planstellen (aufgeschlüsselt nach Polizeiinspektionen)?
3. Wenn ja, warum?
4. Wenn ja, in welchem Zeitraum wird es Ihnen gelingen, den tatsächlichen Personalstand an den Stellenplan heranzuführen?
5. Sehen Sie eine Notwendigkeit, den Personalplan für die Polizeiinspektionen im Bezirk Weiz aufzustocken?

6. In welcher Relation steht die Anzahl der tatsächlich diensttuenden PolizistInnen im Vergleich mit den angezeigten Delikten und Einsätzen; inkl. Vergleich mit dem Bundes- und Landesschnitt und Entwicklung im vergangenen Jahr?
7. Welche zusätzlichen Maßnahmen sind seitens des BMI geplant, um die Sicherheitssituation im Bezirk Weiz kurzfristig und darüber hinaus nachhaltig zu halten und auszubauen?
8. Sehen Sie die personelle und materielle Ausstattung der Polizeiinspektionen im Bezirk Weiz als ausreichend an?
9. Wenn nicht, welche Maßnahmen sind geplant?
10. In welchen Bereichen sehen Sie aktuelle Probleme (Personal, Ausstattung, technische Ausrüstung, Überstunden etc.) bzw. zusätzlichen Handlungsbedarf?

The image shows several handwritten signatures in black ink. On the left, there is a signature that appears to be 'Hess-Allen'. Below it, there is a signature that reads 'Ulrike Königsdorfer'. To the right of these, there are two more signatures, one above the other, which are more stylized and less legible. The signatures are written in a cursive style.